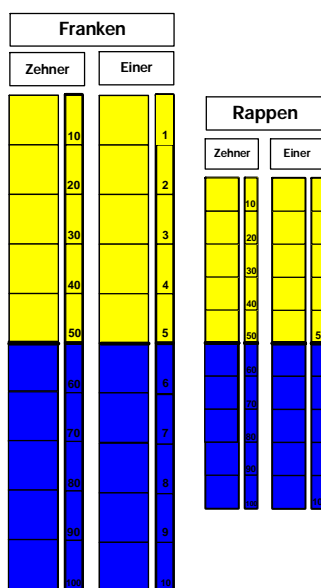


## Der Besta-Abakus

*„Das Rechenbrett, der Abakus [von lat. Tablett, Tisch, Tafel] war als Hilfsmittel zum Zählen und Rechnen in unterschiedlichen Zeiten, verschiedenen Gebieten und vielfältigen Formen bekannt.“  
(G. Ifrah)*

Das Handlungsmodell (der Abakus)

- ist Ausgangspunkt und Grundlage des Lernprozesses, der auf der Handlungsebene beginnt und über verschiedene Niveaustufen zum abstrakten bzw. automatisierten Rechnen führt,
- wurde in erster Linie für das „Rechnen mit Geld“ (Modul B) konzipiert; jedoch werden mehrere Teile auch bei der Arbeit mit Modul C benötigt,
- als Hilfsmittel sollte es nur so lange wie nötig eingesetzt werden (weshalb in der Regel auch nicht mehr als 2 Frankenbretter benötigt werden).
- Die Einbuchtungen am Ende der Mengeneinsätze entsprechen nicht den Grössen der verschiedenen Münzen. Es handelt sich vielmehr um Einheitsgrössen, ausgerichtet auf die jeweils grösste Münze, also die 5-Franken-Münze bzw. die 20-Rappen-Münze. Dies soll verhindern, dass sich die Lernenden bei den Zuordnungen an den unterschiedlichen Münzgrössen im Sinne eines Einsetzspiels orientieren.
- Für die 1-Fr.-Münzen und die 10-Rp.-Münzen sind keine Einsätze nötig, da sie direkt auf die jeweiligen Plätze gelegt werden können.



Schematische Darstellung

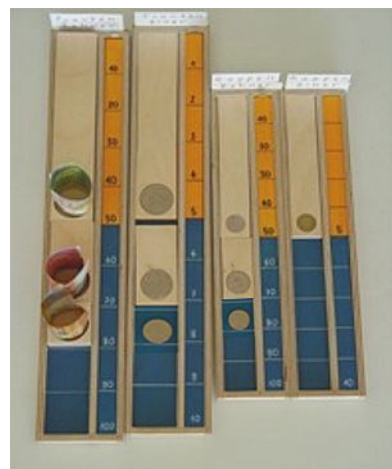


Foto mit Mengeneinsätzen

Die Abbildungen zeigen die Bestandteile des Besta-Abakus:

- 2 grosse Stellenbretter für die Franken,
- 2 kleinere Stellenbretter für die Rappen,
- 4 Ziffernstäbe, die einseitig mit Ziffern versehen sind und die man umkehren kann,
- einige Mengeneinsätze bzw. Mengenzylinder als Gefässe für gebündelte Mengen und zum Summieren der in der Schweiz gebräuchlichen Münzen und Noten.
- Die Bezeichnungen für die Sorten und Positionen müssen selber hergestellt werden

Der aus Holz hergestellte Besta-Abakus kostet zur Zeit **40.00 CHF**

Bestellung der Schweizerischen Ausgabe: [beatrixstaub@bluewin.ch](mailto:beatrixstaub@bluewin.ch)

**Es ist gestattet, den Abakus für den Eigengebrauch selbst anzufertigen oder herstellen zu lassen.**

Für die Noten und Münzen des €Geldes muss die Anzahl und Art der Mengeneinsätze bzw. Mengenzylinder entsprechend angepasst werden.